

Euconnus (Tetramelus) istrianus n. sp.

aus Istrien.

(*Coleoptera, Scydmaenidae, Stenichnini*)

von

Hermann DAFFNER
(mit 10 Abbildungen)

ABSTRACT

Euconnus (Tetramelus) istrianus n. sp. from Istria (*Coleoptera, Scydmaenidae, Stenichnini*). — A new *Scydmaenidae*-species of the *Euconnus (Tetramelus) oblongus*-Group from the Mt. Učka in Yugoslavia-Istria is described, figured and compared with the species of this group, known up to now. *Euconnus (Tetramelus) oblongus bosnicus* MACHULKA, 1928, and *Euconnus (Tetramelus) oblongus pliticensis* MACHULKA, 1928, are synonyms to *Euconnus (Tetramelus) oblongus* (STURM, 1838).

EINLEITUNG

Einer Einladung meines Freundes Siegfried WECKERLE (München) folgend, unternahmen wir im Juni 1978 eine Sammelreise nach Istrien. Spezielles Ziel waren die Höhenzüge des Učka-Massives, das für viele nur dort vorkommende Raritäten bekannt ist. Auf dieser Reise wurde unter anderem eine *Scydmaenidae*-Art in Anzahl aufgesammelt, die in die *Euconnus (Tetramelus) oblongus*-Gruppe gehört. Die Art wurde sowohl in den Hochtälern (zwischen 850 und 950 m), als auch am Fuße der Učka (bei 150 m) festgestellt. Alle Exemplare wurden in dunklen und feuchten Dolinen und Felsspalten aus wurzeldurchsetztem Humus gesiebt. Bei der späteren Untersuchung ließen sich die Tiere jedoch keiner der bisher bekannten Arten zuordnen. Deshalb wurden die Aedeagi aller verwandten Arten der *Euconnus (Tetramelus) oblongus*-Gruppe untersucht und mit den Tieren vom Učka verglichen. Dabei stellte sich heraus, daß letztere einer neuen, noch unbeschriebenen Art angehören. Diese ist nach äußereren Merkmalen mit *Euconnus (Tetramelus) conciliator* APFELBECK, 1906, am nächsten verwandt, ist aber von diesem durch den ganz anderen Aufbau des männlichen Genitalapparates sofort zu unterscheiden. Durch die Gestaltung des Innensackes im Aedeagus steht die neue Art dem *Euconnus (Tetramelus) oblongus* (STURM, 1838) nahe, ist aber auch von diesem, sowohl nach äußereren Merkmalen, als auch anhand der ganz anders geformten Spitze des Aedeagus, deutlich verschieden.

Ich erlaube mir deshalb, die neue Art nachfolgend zu beschreiben und mit den bisher bekannten Arten in einer Tabelle zu vergleichen.

Euconnus istrianus n. sp.

Außerdem werden die Rassen, *Euconnus (Tetramelus) oblongus bosnicus* MACHULKA, 1928 und *Euconnus (Tetramelus) oblongus plitvicensis* MACHULKA, 1928 in die Synonymie des *Euconnus (Tetramelus) oblongus* (STURM 1838) eingereiht, da sich bei der Untersuchung umfangreichen Materials herausstellte, daß ihnen keine Bedeutung zukommt (*nov. syn.*).

Den Herren Volker BRACHAT (München), Dr. Claude BESUCHET und Dr. Ivan LÖBL (Genf) sowie Dr. Fritz HIEKE (Berlin) danke ich sehr herzlich für das mir zur Untersuchung anvertraute Material.

Euconnus (Tetramelus) istrianus n. sp.

(Abb. 1-2 und 6)

Holotypus ♂ : Jugoslawia-Istria: Učka NO-Seite, 950 m, 4.6.1978, leg. H. DAFFNER (in coll. DAFFNER).

Paratypen: Jugoslawia-Istria: Učka NO-Seite, 950 m, 4.6.1978, 1 ♀ (in coll. DAFFNER), 3.6.1978, 1 ♂ (in coll. BRACHAT), 2.6.1978, 1 ♀ (in coll. BRACHAT); Učka NW-Seite, 950 m, 5.6.1978, 2 ♂♂, 1 ♀ (in coll. DAFFNER) 1 ♂ (in Museum Nat. hist. Genf); Učka W-Seite, 900 m, 4.6.1978, 1 ♂ (in coll. DAFFNER) 1 ♂ (in Museum für Naturkunde, Berlin); Učka-W-Seite, 850 m, 4.6.1978, 1 ♀ (in coll. DAFFNER); Opatija-Icici, 150 m, 7.6.1978, 1 ♂, 2 ♀♀ (in coll. DAFFNER) alle leg. H. DAFFNER.

Länge 1,95-2,1 mm. Körper robust gebaut, glänzend, Kopf, Fühler und Beine rotbraun, Halsschild dunkel-rotbraun, Flügeldecken schwarzbraun, Tarsen, Kiefertaster und Behaarung gelb.

Fühler kräftig gebaut, deutlich länger als Kopf und Halsschild zusammen, Fühlerkeule nur schwach von den vorhergehenden Fühlergliedern abgesetzt, die ersten beiden Fühlerglieder stark verdickt, 1. Glied nur wenig länger als breit und dicker als das folgende, 2. Glied fast doppelt so lang wie breit, 3. bis 6. Glied etwas länger als breit, 7. Glied etwas breiter als die vorhergehenden und so lang wie breit, 8. und 9. Glied etwas breiter als lang, 10. Glied noch breiter und deutlich breiter als lang, 11. Glied so lang wie die beiden vorhergehenden zusammen.

Kopf deutlich breiter als lang, vor der Mitte am breitesten, Längen-Breitenverhältnis 0,28 x 0,34 mm. Oberseite stark verflacht, Stirn zwischen den deutlichen Schwielen der Fühlerbasen nur flach eingebuchtet und leicht niedergedrückt. Seiten nach hinten breit, halbkreisförmig verrundet. Augen vor der Mitte liegend, stark zurückgebildet, ihr Durchmesser entspricht dem des ersten Fühlergliedes. Behaarung nach hinten gerichtet, auf der Stirn weitläufiger, zu den Schläfen sehr dichtstehend. Punktierung nur äußerst fein und weitläufig.

H. Daffner

Halsschild breit und robust gebaut, kurz vor der Mitte am breitesten, dort bauchig erweitert und deutlich breiter als der Kopf, zur Basis stark eingeschnürt verengt, Längen-Breitenverhältnis $0,51 \times 0,46$ mm. Scheibe flach aber deutlich gewölbt, nach hinten leicht niedergedrückt und in zwei große, tiefe Gruben übergehend. Die Gruben in der Mitte durch einen flachen, aber deutlichen Kiel getrennt. Behaarung nach hinten gerichtet, auf der Oberseite weitläufig, zu den Seiten sehr dicht und struppig abstehend. Punktierung nur äußerst fein und weitläufig.

Flügeldecken bauchig erweitert, kurz vor der Mitte am breitesten und dort fast doppelt so breit wie der Halsschild, Längen-Breitenverhältnis $1,20 \times 0,82$ mm. Seiten zur Spitze etwas stärker verengt als zur Basis, Spitzen zur Naht kurz, einzeln abgerundet. Oberseite deutlich gewölbt. Basis beiderseits mit einem flachen, außen vom Humeralfältchen nur undeutlich begrenzten Grübchen. Am Grunde jedes Grübchens befinden sich noch zwei dichtgedrängte Punkteindrücke. Behaarung etwas abgehoben, nach hinten gerichtet, lang und kräftig. Punktierung fein und weitläufig. Hautflügel zurückgebildet, flugunfähig.

Beine gedrungen gebaut, Schenkel keulenförmig verdickt, Schienen kräftig gebaut und an der Innenseite, vor der Spitze, tief ausgeschnitten.

Männchen: Vorderschenkel stärker verdickt. Spitze der Vorderschienen nach innen dornförmig ausgezogen. Metasternum in der Mitte, der ganzen Länge nach, flach und breit eingedrückt.

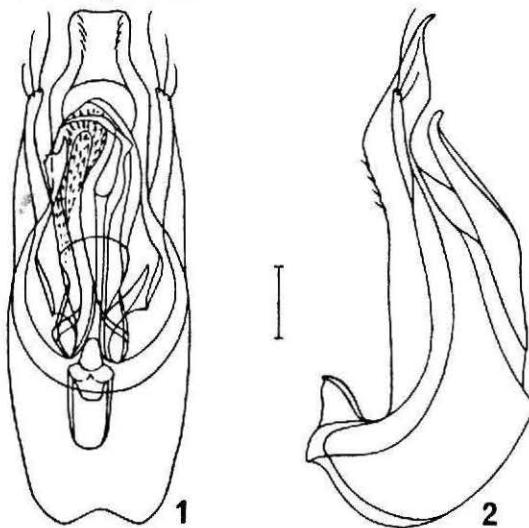


Abb. 1-2. *Euconnus (Tetramelus) istrianus* n. sp. Holotypus: Aedoeagus Dorsal- und Lateralansicht, Skala 0,10 mm.

Euconnus istrianus n. sp.

Aedoeagus (Abb. 1, 2 und 6) kurz und breit gebaut, 0,68 - 0,76 mm. Dorsalansicht (Abb. 1): Von der in der Mitte eingebuchten Basis bis kurz vor die Mitte gleichmäßig erweitert, danach stark eingeschnürt nach vorne verlaufend, vor der sehr breit abgestutzten und leicht nach innen gebuchten Spitze nochmal deutlich verengt (siehe auch *Aedoeagus*-Ventralansicht Abb. 6). Lateralansicht (Abb. 2): Von der breit verrundeten Basis fast gerade nach oben verlaufend, im vorderen Drittel stark ausgebuchtet, die dünne Spitze in flachem Bogen nach vorne gezogen. Innensackauszeichnung (Abb. 1): Von der kompliziert verschlungenen Basis sind zahlreiche Zähne nach oben gerichtet. Auffällig sind drei lange Zähne, die zur Spitze gewunden nach links gerichtet sind.

Euconnus (Tetramelus) oblongus (STURM)
(Abb. 3 - 5)

- Scydmaenus oblongus* STURM, 1838: 35, T. 262, Abb. c.
Euconnus (Tetramelus) gredleri REITTER, 1881: 138.
Euconnus (Tetramelus) oblongus MACHULKA, 1928: 59, Abb. 4.
Euconnus (Tetramelus) oblongus bosnicus MACHULKA, 1928: 60, Abb. 1,
n. syn.
Euconnus (Tetramelus) oblongus plitvicensis MACHULKA, 1928: 60, Abb. 2,
n. syn.
Euconnus (Tetramelus) oblongus FRANZ, 1964: 173-176, Abb. 25.
Euconnus (Tetramelus) oblongus FRANZ, 1971: 296, Abb. 2.
Euconnus (Tetramelus) oblongus KARAMAN, 1973: 55-56, Abb. 53-60.

Untersuchtes Material:

YUGOSLAVIA: Bosna-Tjentište, Peručica, 1000 m (BRACHAT); Kroatia-Plitvitzer Seen (BRACHAT); Slovenija-Kočevje (BRACHAT), Podgrad (BRACHAT), Snečnik, 1200 m (DAFFNER), Nanos, 1200 m (BRACHAT), Bohinj (BRACHAT).

AUSTRIA: Kärnten-Eisenkappel, Jovanberg, 1400 m (DAFFNER), ITALIA: Prov. Treviso-Bosco del Cansiglio, Val Orch (BRACHAT); Prov. Belluno-M. Cavallo, Cas. Palantina, 1400 m (DAFFNER); Trentino-Grigno (DAFFNER); Prov. Vicenza-Val Canale, 1000 m (DAFFNER), Reccoaro, C. Posta, 1700 m (DAFFNER), Colli Berici, Zovencedo (DAFFNER); Prov. Bergamo-Oltre il Colle, Piz Arera, 1700 m (DAFFNER), Val di Scave, Passo Campelli, 1900 m (DAFFNER); Prov. Modena-Foce di Radici, 1250 m (BRACHAT); Prov. Massa-Villafranca (BRACHAT); Prov. Lucca-Cardoso, 300 m (BRACHAT).

Vaclav MACHULKA beschrieb im Jahre 1928 zwei Rassen des *Euconnus (Tetramelus) oblongus* (STURM, 1838). Diese sind auf die von der Stammform etwas abweichende Spitze des *Aedoeagus* begründet. *E. oblongus bosnicus* (Aed. mit langer, dünner Spitze, Abb. 3) und *E. oblongus plitvicensis*

H. Daffner

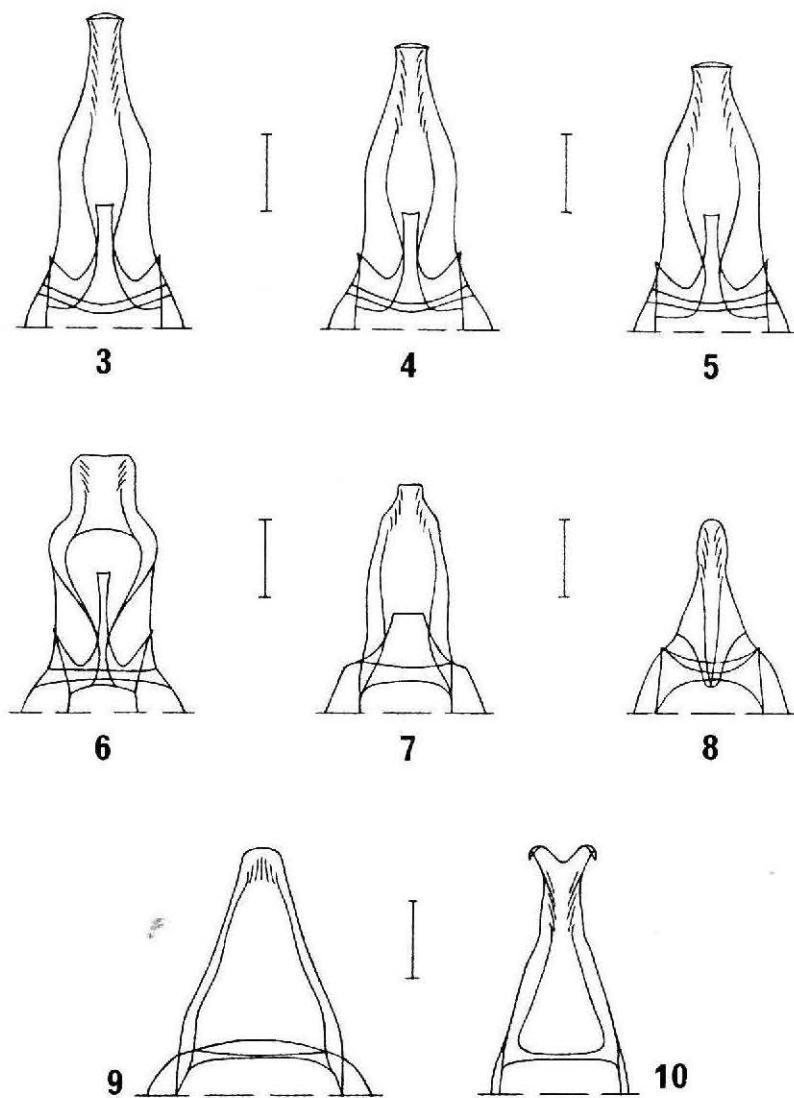


Abb.3-10. Spitzen des Aedoeagus(Ventralansicht), der *Euconnus (Tetramelus)* *oblongus*-Gruppe. 3-5: *oblongus* (STURM, 1838); 6: *istrianus* n. sp.; 7: *ciliator* APFELBECK, 1906; 8: *transsilvanicus* REITTER, 1876; 9: *pandellei* FAIRMAIRE, 1859; 10: *bedeli* REITTER, 1884; Skala 0,10 mm.

Euconnus istrianus n. sp.

(Aed. mit kurzer, breiter Spitze, Abb. 5). Herbert FRANZ, 1964: 173-176, dem die obengenannten Rassen nicht vorlagen, äußerte die Vermutung, daß nach der von MACHULKA veröffentlichten Peniszeichnung die Rasse "*plitvicensis*" wahrscheinlich als *Species propria* anzusehen ist. Diese Vermutung ist sicherlich unrichtig und wohl darauf zurückzuführen, daß in der Arbeit von MACHULKA die Nummerierung zu den Peniszeichnungen vertauscht wurde. Bei Fig. 3 handelt es sich nicht um die Rasse "*plitvicensis*" sondern um *E. conciliator* APFELBECK, 1906. Dies wurde jedoch schon von Emmerich REITTER, 1929:42 berichtigt. Zora KARAMAN, 1973: 23-66, stellt in ihrer Revision der *Euconnus*-Arten der Balkanhalbinsel fest, daß die Spitze des Aedoeagus von *E. oblongus* eine gewisse Veränderlichkeit zeigt, wobei alle Übergänge zu beobachten sind (Genitalabbildungen, Fig. 53-60). Sie läßt jedoch die besprochenen Rassen trotzdem noch bestehen. Bei der Untersuchung umfangreichen Materials des *E. oblongus*, von verschiedenen Fundorten konnte ich feststellen, daß die Veränderlichkeit der Spitze des Aedoeagus nicht nur lokal bedingt ist, sondern überall und in allen Übergängen auftritt. Eine klare Abgrenzung gegenüber der Stammform konnte in keinem Falle festgestellt werden. Jedoch ist die Penisspitze in allen Fällen so charakteristisch für die Art, daß sie mit keiner anderen verwechselt werden kann. Aus diesen Gründen schlage ich vor, *Euconnus (Tetramelus) oblongus bosnicus* MACHULKA, 1928, und *Euconnus (Tetramelus) oblongus plitvicensis* MACHULKA, 1928, als jüngere Synonyme zu *Euconnus (Tetramelus) oblongus* (STURM, 1838) zu stellen.

Bestimmungstabelle der bisher bekannten Arten der *Euconnus (Tetramelus) oblongus*-Gruppe.

- | | | |
|---|--|-----------------------------|
| 1 | Kopf sehr klein, nicht oder nur wenig breiter als lang. Spitze des Aedoeagus (Abb. 10) nach vorne stark verjüngt, Vorderrand in der Mitte tief eingebuchtet und beiderseits in einen nach hinten gebogenen Zahn ausgezogen (Aed. 0,83 mm). Länge 1,85-2,1 mm. Westalpine Art (See-Alpen) | <i>bedeli</i> REITTER, 1884 |
| — | Kopf größer, deutlich breiter als lang | 2 |
| 2 | Flügeldecken flach aber deutlich und dicht punktiert, der Punktabstand ist nur doppelt so groß wie der Punktdurchmesser. Spitze des Aedoeagus (Abb. 9) nach vorne stark verjüngt und am Vorderrand kurz abgerundet (Aed. 0,73 mm). Länge 2-2,2 mm. Pyrenäen <i>pandellei</i> FAIRMAIRE, 1859 | |
| — | Flügeldecken nur sehr fein und weitläufig punktiert, der Punktabstand ist 5-6 mal so groß wie der Punktdurchmesser | 3 |

H. Daffner

- 3 Große, langgestreckte Art, 2,1-2,4 mm. Flügeldecken langoval, weit über die Hälfte länger als breit. Spitze des Aedoeagus (Abb. 3-5) schnabelförmig (Aed. 0,78-1,01 mm). Von den West-Karpathen und den illyrischen Gebirgen über die Südalpen bis in den Appennin (Emilia-Romagna und Toscana) verbreitet *oblongus* (STURM, 1838)
- Durchschnittlich kleinere (1,7-2,1 mm), breiter gebaute Arten. Flügeldecken breitoval, höchstens um die Hälfte länger als breit 4
- 4 Kleinste Art, 1,7-1,8 mm. Stirn mit nur schwach angedeuteten Supraantennalhöckern. Spitze des Aedoeagus (Abb. 8) dünn, dornförmig (Aed. 0,51-0,55 mm). Karpathen *transsilvanicus* REITTER, 1876
- Größere Arten, 1,8-2,1 mm. Stirn mit deutlichen Supraantennalhöckern. Spitze des Aedoeagus breiter, nicht dornförmig 5
- 5 Halsschild gestreckt, wenig breiter als der Kopf, Seiten schwach gerundet, zur Basis nur geringfügig, fast gerade verengt. Spitze des Aedoeagus (Abb. 7) nach vorne verjüngt, Vorderrand nur kurz und gerade abgestutzt (Aed. 0,66-0,71 mm). Länge 1,8-1,95 mm. Dinarische Gebirge *conciliator* APFELBECK, 1906
- Halsschild breit und robust gebaut, deutlich breiter als der Kopf, Seiten vor der Mitte stark nach außen gebuchtet und zur Basis stark eingeschnürt verengt. Spitze des Aedoeagus (Abb. 6) breit, spatenförmig, der Vorderrand sehr breit, leicht nach innen gebuchtet abgestutzt (Aed. 0,68-0,76 mm). Länge 1,95-2,1 mm. Istrien (Učka-Massiv) *istrianus* n. sp.

LITERATUR

- FRANZ, H. 1964: Weitere Beiträge zur Systematik der Scymaeniden Süd-europas und Nordafrikas (*Coleoptera*). –Eos, Madrid, 40 (1-2):139-203.
- FRANZ, H. & BESUCHET, C. 1971: In FHL – Die Käfer Mitteleuropas, 3 (18. Familie: *Scydmaenidae*):271-303.
- KARAMAN, Z. 1973: Revision der *Euconnus*-Arten (Subg. *Tetramelus*, Fam. *Scydmaenidae*, Col.) der Balkanhalbinsel.-Acta ent. Jug., 9 (1-2):23-66.
- MACHULKA, V. 1928: *Tetramelus* (*Euconnus*) *oblongus* STURM und seine Lokalrassen.-Entom. Nachrichtenblatt, 2 (4):59-61.
- REITTER, Edm. 1881: Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, 5 (*Scydmaenidae*): 103-152.
- REITTER, Emm. 1929: Richtigstellung zur Nummerierung der Figuren in der Arbeit des Herrn Ing. V. MACHULKA in Heft 4, Band 2, 1928. – Entom. Nachrichtenblatt, 3 (2):42.
- STURM, J. 1838: Deutschl. Fauna Ins., Nürnberg, 13:35, T. 262, Fig. C.

Adresse des Autors:

Hermann DAFFNER
Günzenhausen
Fuchsbergstraße 19
D-8057 Eching (BRD)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Acta Coleopterologica](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Daffner Hermann

Artikel/Article: [Euconnus \(Tetramelus\) istrianus n. sp. aus Istrien \(Coleoptera, Scydmaenidae, Stenichnini\) 42-48](#)